

**Dozentenbericht über den Workshop „Objektive Hermeneutik“ vom 21. - 25. 04. 2008
an der Uniwersytet Łódź (Polen)**

1. Die Vorbereitung des Aufenthaltes begann während des Sommerkurses „Interpretieren und Verstehen“ am Inter University Centre in Dubrovnik, der im September 2007 unter der Leitung von Frau Dipl. Päd. Kirsch und mir stattfand und an dem Frau Prof. Dr. Danuta Urbaniak vom Pädagogischen Fachbereich der Uniwersytet Łódź teilnahm. Frau Urbaniak hatte während dieses Kurses die Methodologie und Methode der Objektiven Hermeneutik kennen- und praktisch anwenden gelernt. Im Verlauf des Kurses hatte sie mich gebeten, diese Methode auch an ihrem Institut in Łódź vorzustellen.
2. Das Programm des Workshops umfaßte folglich zunächst die Darstellung der Methodologie und des methodischen Vorgehens der Objektiven Hermeneutik sowie deren Erläuterung an zwei exemplarisch ausgewählten Beispielen, was den Mittwoch (insgesamt vier Stunden) in Anspruch nahm.

Als weiterer Programmpunkt war die gemeinsame Analyse und Interpretation einer an der Uniwersytet Łódź durchgeführten Gruppendiskussion von Studierenden im Rahmen eines Evaluationsprojektes mit der Methode der Objektiven Hermeneutik verabredet worden, die am Donnerstag, den 24.04., stattfand und mit abschließender Diskussion ca. vier Stunden dauerte.

Um diese durchführen zu können, war zur Vorbereitung eine möglichst wortgetreue Übersetzung von Teilen des Materials aus dem Polnischen ins Deutsche unerlässlich. Zusammen mit Frau Prof. Urbaniak und ihrer Mitarbeiterin, Frau Adamczyk, habe ich diese Übersetzung am Dienstagnachmittag und –abend durchgeführt.

3. Teilnehmer: Die meisten Teilnehmer waren Dozenten (ProfessoInnen und wissenschaftliche MitarbeiterInnen) des Pädagogischen Fachbereichs der Uniwersytet Łódź.
4. Ebenfalls auf dem Programm stand der Besuch einer sozialtherapeutischen Schule, bei dem mir mit Hilfe der Übersetzung durch Frau Adamczyk Zielsetzung und Konzeption der Einrichtung von der Leiterin und einem Psychologen erläutert wurden.
5. Für das kommende Wintersemester, in dem Frau Prof. Urbaniak im Rahmen der Erasmus-Dozentenmobilität eine Gastdozentur an unserem Institut wahrnehmen wird, ist geplant, die begonnene Arbeit an dem in Łódź analysierten Material im Rahmen des Forschungskolloquiums der AG „Entwicklung und Erziehung“ weiterzuführen.